

Protokoll zur 41. LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V. am Mittwoch, den 01. März 2023 als Videokonferenz



Beginn der Sitzung: 14:20 Uhr

Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

Entschuldigt waren folgende stimmberechtigte Mitglieder des Lenkungsausschusses:

Herr Thorsten Wozniak
Herr Friedel Heckenlauer
Herr Tobias Blesch
Frau Barbara Göpfert

1. Bürgermeister Stadt Gerolzhofen
1. Bürgermeister Markt Stadtlauringen
1. Bürgermeister Gemeinde Wipfeld
Kreisbäuerin, Bayer. Bauernverband
Schweinfurt
Vorsitzender Kreisjugendring Schweinfurt

TOP 1: Begrüßung

Herr Landrat Florian Töpfer begrüßt die Teilnehmer zur 41. Lenkungsausschuss-Sitzung.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der LAG, Herr Landrat Töpfer, stellt fest, dass zur LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung am 01. März 2023 ordnungsgemäß am 15. Februar 2023 geladen wurde.

Landrat Töpfer stellt weiter fest, dass zwölf von achtzehn Mitgliedern des Lenkungsausschusses anwesend sind, davon drei öffentliche Vertreter und neun Vertreter aus dem nichtöffentlichen Bereich (vier aus der Interessensgruppe Wirtschaftspartner, Landwirtschaft, Gastronomie, zwei aus der Interessensgruppe Kultur und Tourismus, drei aus der Interessensgruppe Zivilgesellschaft, bürgerschaftliches Engagement und Daseinsvorsorge). Keine Interessengruppe stellt somit mehr als 49 % der Anwesenden dar.

Frau Edeltraud Baumgartl nimmt ab TOP 4 (14:30 Uhr) teil, sodass ab diesem Zeitpunkt dreizehn Mitglieder des Lenkungsausschusses anwesend sind, davon drei öffentliche/kommunale/politische Vertreter und zehn Vertreter aus dem nichtöffentlichen Bereich (vier aus der Interessensgruppe Wirtschaftspartner, Landwirtschaft, Gastronomie, zwei aus der Interessensgruppe Kultur und Tourismus, vier aus der Interessensgruppe Zivilgesellschaft, bürgerschaftliches Engagement und Daseinsvorsorge). Keine Interessengruppe stellt somit mehr als 49 % der Anwesenden dar.

Somit ist die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben, zu fassende Beschlüsse sind wirksam.

TOP 3: Beschluss zur Änderung der Geschäftsordnung des LEADER-Lenkungsausschusses

Herr Landrat Töpfer übergibt das Wort an den Geschäftsführer der LAG Schweinfurter Land e. V., Frank Deubner, der den Entwurf für die Änderung der Geschäftsordnung der LAG Schweinfurter Land e. V. vorstellt und erläutert.

Im Wesentlichen handelt es sich dabei um zwei Anpassungen auf der Grundlage der Mustergeschäftsordnung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. In § 5 Abs. 5 erfolgt eine Klarstellung der Stimmrechtsübertragung (Ausschluss der Übertragbarkeit bei vorliegendem Interessenskonflikt) sowie in § 5 Abs. 2 die Streichung des Wortes „stimmberechtigt“ zur einfacheren Prüfung der Beschlussfähigkeit bei Beschlüssen mehrerer Projekte in einer Sitzung.

Da keine weiteren Einwendungen oder Hinweise zum Geschäftsordnungsentwurf vorliegen, lässt Herr Landrat Töpfer über den Beschlussvorschlag abstimmen; zum Beschlussvorschlag werden keine Einwände erhoben: Die Änderungen und Neufassungen werden einstimmig mit 12:0 Stimmen in die Geschäftsordnung aufgenommen. Die Geschäftsordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

TOP 4: Information zur beabsichtigten Absichtserklärung (Letter of Intent) „LEADER-Steillagen Connection – Vernetzung von Kulturlandschaften mit Steillagen in LEADER-Regionen“

Herr Landrat Töpfer übergibt das Wort an Frau LAG-Managerin Johanna Graf, die anhand der Präsentation die beabsichtigte Absichtserklärung (Letter of Intent) „LEADER-Steillagen Connection – Vernetzung von Kulturlandschaften mit Steillagen in LEADER-Regionen“ erläutert.

Grundsätzlich soll so der Austausch zwischen von Steillagen-Weinbau geprägten LEADER-Regionen im deutschsprachigen Raum für die anstehende Förderperiode initiiert werden. Dabei wird keine fixe Definition von „Steillage“ und „wesentlich geprägt“ angewandt, sondern es liegt an den Regionen selbst, zu entscheiden, ob sie einen Mehrwert in der Teilnahme ihrer Region an der Steillagen-Connection sehen und dazu einen Beitrag leisten können.

Geplant ist ein regelmäßiger Austausch und von Best-Practice-Beispielen zu den Themen:

- Sicherung des Steillagen-Weinbaus im gesellschaftlichen, technischen und klimatischen Wandel (z. B. Drohneneinsatz, Arbeitskräfte, Bewässerung)
- Biodiversität im Steillagen-Weinbau
- Trockenmauern als Landschaftselemente
- Vermarktungsstrategien für Steillagenweine und Weintourismus
- Bodenordnung zur Sicherung des Steillagen-Weinbaus

Die Wissensvermittlung und Weiterbildung für Winzerinnen und Winzer steht dabei im Mittelpunkt, neue Ansätze und Entwicklungen in relevanten Themenbereichen sollen diskutiert werden.

Als fachlicher Begleiter wurde die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) im Rahmen eines unterfränkischen Vorgehens hinzugezogen. Grundsätzlich sei man dort an den Themen interessiert, arbeite aber an vielen Themen bereits selbst. So werden auch Veranstaltungen zu diesen Themen angeboten. Interessant wäre der Austausch mit anderen Regionen für die Winzerinnen und Winzer.

Aktueller Stand ist daher, dass die LWG und die LAG Main4Eck Miltenberg e. V. (größte

Flächen an Steillagen in Unterfranken) Unterfranken unverbindlich bei den digitalen Vernetzungstreffen vertreten. Vorstellbar wäre die gemeinsame, unterfrankenweite Organisation (mit LWG) von Veranstaltungen zur Thematik für Winzerinnen und Winzer, um den fachlichen Austausch zu ermöglichen sowie die Teilnahme von Winzerinnen und Winzer an solchen Veranstaltungen anderer Regionen. Die Finanzierung könnte dabei entweder über LEADER oder ein anderes Förderprogramm (bspw. Erasmus) erfolgen.

Angefragt ist die Unterzeichnung eines Letter of Intent (LOI), um das Interesse für das Projekt formell zu bekunden, es entsteht keine Verpflichtung zur Realisierung. Dies ermöglicht die weitere Partizipation am Austausch innerhalb des Gesamtprojektes und die Abstimmung eines gemeinsamen unterfrankenweiten Vorgehens, insbesondere mit der LWG. Derzeit entstehen keine Kosten. Es wurde darum gebeten, bis 30.06.2023 zu entscheiden und zurückzumelden, ob eine weitere Teilnahme erwünscht wird sowie den LOI zurückzusenden. Für ein späteres LEADER-Kooperationsprojekt wären separate Abstimmungen und Vereinbarungen zu treffen.

Die LAG-Geschäftsstelle möchte insgesamt das Stimmungsbild innerhalb des Lenkungsausschusses zu dieser Thematik abfragen. Nur bei Zustimmung würde der LOI unterzeichnet, ein formeller Beschluss ist hierfür nicht notwendig.

Frau Graf bittet das Gremium um Anmerkungen und ein Stimmungsbild zu dem Projekt. Landrat Töpfer weist auf die Bedeutung des Weinbaus im Landkreis Schweinfurt im Allgemeinen sowie die Herausforderungen hinsichtlich des Klimawandels hin. Herr Thomas Lindörfer (Geschäftsführer Kreisverband Bay. Rotes Kreuz) erkundigt sich, ob es im Landkreis Schweinfurt Steillagen gebe. Frau Anneke Schilling weist auf vorhandene Steillagen im Bereich um Handthal sowie die bereits bestehenden Bewässerungsprojekte hin. Herr 1. Bürgermeister Dr. Volker Karb (Gemeinde Schwebheim) bringt ein, dass er kein Befürworter von zu vielen Kooperationen ohne konkreten Nutzen sei. Landrat Töpfer greift dies auf und führt aus, dass der personelle Aufwand des LAG-Managements minimal zu halten sei. Frau Schilling weist anschließend noch auf die ILE Region WeinPanorama Steigerwald hin. Frau Graf sichert zu, dass sie diese ILE Region sowie die ILE Mainschleife Plus gerne über das Projekt informieren wird. Landrat Töpfer resümiert die Wortmeldungen: Es soll kein personeller Aufwand für das LAG-Management entstehen; eine Teilnahme des LAG-Managements an Präsenzveranstaltungen soll deswegen grundsätzlich nicht stattfinden. Um allerdings den Winzerinnen und Winzern den fachlichen Austausch zu ermöglichen, ohne Parallelstrukturen zu schaffen, wird er den Letter of Intent unterzeichnen. Da keine Einwände hierzu bestehen, wird der Tagesordnungspunkt geschlossen.

TOP 5: Verschiedenes/Ausblick

Frau Graf informiert, dass die nächste Sitzung des LEADER-Lenkungsausschusses voraussichtlich im Sommer stattfinden werde, sobald die Förderrichtlinie sowie die Antragsformulare für die neue Förderperiode vorliegen. Einige Projekte seien in Vorbereitung.

Herr Landrat Töpfer dankt allen Teilnehmern für die Unterstützung und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 14:40 Uhr

Schweinfurt, den 01. März 2023

Florian T ö p p e r

Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.

Protokoll:

Frank Deubner, Johanna Graf

LAG-Management und Geschäftsführung Schweinfurter Land e. V.

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Präsentation zur 41. LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung